



Orchesterschule der Sächsischen Staatskapelle e.V.

JUBILÄUMS-KONZERT

anlässlich der zehnjährigen Wiederkehr der Eröffnung
des Unterrichtsbetriebes der OSK

Mittwoch, den 25. Oktober 1933, $\frac{3}{4}$ 8 Uhr
im Gewerbehause

Leitung: Operndirektor **Hermann Kutzschbach** – Orchester: **Das Orchester der OSK**

Besetzung:

16 I. Violinen, 18 II. Violinen, 10 Bratschen, 9 Celli, 7 Kontrabässe, 6 Flöten, 4 Oboen,
4 Klarinetten, 3 Fagotte, 5 Hörner, 5 Trompeten, 5 Posaunen, 1 Tuba,
1 Harfe, 3 Schlagzeuge; zusammen 97 Mitwirkende.

SPIELFOLGE

Joseph Lederer **Concerto grosso** F-Dur op. 41

Sehr langsam. Mäßig bewegt. – Langsam. –
Passacaglia und Fuge über den Choral »Freu dich
sehr, o meine Seele«.

Uraufführung

Robert Schumann . . **Klavierkonzert** a-moll op. 54 mit Orchester

Allegro affettuoso. – Intermezzo. – Andantino
grazioso.

Solist: **Johannes Schneider-Marfels**

Richard Strauß **Tod und Verklärung**

Tondichtung für großes Orchester, op. 24

Konzertflügel Julius Blüthner aus dem Magazin Dresden-A., Prager Straße 13

Das diesjährige große Fest der OSK findet am **Sonnabend, den 2. Dezember**
in der Ausstellung statt. – Bitte, den Termin im Kalender vorzumerken!

AUSZUG

aus dem Verzeichnis der ehemaligen Studierenden der OSK
unter Hinzufügung des derzeitigen Engagements:

1. Anton, Richard	2. Konzertmeister	Stadttheater	Bautzen
2. Arnold, Heinrich	1. Fagottist	Staatstheater	Cassel
3. Bachmann, Friedrich	Pauker	Philharmonisches Orchester	Dresden
4. Bärtich, Walter	Violine	Stadttheater	Königsberg
5. Barthel, Herbert	Violine	Stadttheater	Bautzen
6. Bödeker, Heinrich	Violine	Stadttheater	Bielefeld
7. Bohr, Martin	Klarinette	Stadttheater	Bielefeld
8. Büttner, Heinz	Fagott	Reichswehr	Bautzen
9. Dämmig, Kurt	Flöte	Residenz-Theater	Dresden
10. Dost, Helmuth	Solo-Cellist	Edith Lorand-Kammer-Orch.	Berlin
11. Dressler, Herbert	1. Hornist	Stadttheater	Bielefeld
12. Fellmer, Helmut	Kapellmeister	Landestheater	Altenburg
13. Fickenwirth, Alfred	Fagott	Standartenkapelle	Stolp i. P.
14. Fikerment, Hans	Tenor	Landestheater	Darmstadt
15. Fischer, Hans	Kapellmeister	Landestheater	Altenburg
16. Gaschütz, Fritz	Korrepetitor	Landestheater	Altenburg
17. Grimme, Alois	Kontrabaß	Stadttheater	Breslau
18. Großmann, Rudolf	1. lyrischer Bariton	Nationaltheater	Weimar
19. Günther, Bernhard	Solo-Cellist	Philharmonisches Orchester	Dresden
20. Hänig, Alfred	1. Flötist	Stadttheater	Chemnitz
21. Harzer, Georg	1. Pauker	Centraltheater	Dresden
22. Hasting, Hanns	Kapellmeister	Wigman-Schule	Dresden
23. Heinzmann, Herbert	Trompete	Reichswehr	
24. Henker, Fritz	Fagott	Stadttheater	Bern
25. Heß, Annelies	Koloratur-Sopran	Stadttheater	Saarbrücken
26. Hieckmann, Bruno	Posaune	Stadttheater	Nürnberg
27. Hiekel, Hellmuth	Trompete	Staatskapelle	Dresden
28. Hübschmann, Erna	Sopran	Stadttheater	Bautzen
29. Hyka, Dora	Sopran	Wanderbühne Prinz Reuß	
30. Jahn, Rolf	1. Hornist	Stadttheater	Stettin
31. Karger, Fritz	1. Oboist	Staatstheater	München
32. Kempe, Rudi	1. Oboist	Gewandhausorchester	Leipzig
33. Klamand, Rudolf	1. Hornist	Landestheater	Darmstadt
34. Kleber, Wolfram	Cello	Philharmonisches Orchester	Berlin
35. Kießling, Willibald	Kapellmeister	Stadttheater	Münster
36. Knauer, Bruno	Violine	Staatskapelle	Dresden
37. Kristjansson, Einar	Tenor	Staatsoper	Dresden
38. Kuntze, Viktor	Viola	Stadttheater	Hamburg
39. Kuntze, Rudolf	Cello	Staatskapelle	Dresden
40. Küttner, Johanna	Sopran	Staatstheater	Karlsruhe
41. Lange, Johannes	Korrepetitor	Staatsoper	Dresden
42. Lederer, Eva		Klaviervirtuosin	Dresden
43. Leonhardi, Susanne	Harfe	Stadttheater	Liegnitz
44. Leonhardt, Hans	Solo-Cellist	Stadttheater	Bern
45. Lippel, Fritz	Horn	Staatskapelle	Dresden

46. Lehmann, Rudolf	1. Hornist	Stadttheater	Breslau
47. Lohse, Wolfgang	Korrepetitor	Landestheater	Oldenburg
48. Marschner, Gerhard	Oboe	Stadttheater	Chemnitz
49. Lösche, Hellmuth	Pauke	Stadttheater	Münster
50. May, Willi	Fagott	Reichswehr	Glogau
51. Müller, Fritz	Kapellmeister	Stadttheater	Saarbrücken
52. Mütze, Johannes	Fagott	Feiereis-Orchester	Dresden
53. von Nießen, Bruno	1. Spielleiter	Opernhaus	Charlottenbg.
54. Ockert, Erich	1. Pauker	Stadttheater	Stuttgart
55. Papperitz, Carmen	Sopran	Stadttheater	Neiße
56. Patzig, Johannes	Fagott	Stadttheater	Saarbrücken
57. Petri, Ulla	Sopran	Stadttheater	Bremen
58. Pflugbeil, Horst	Kontrabaß	Kurkapelle	Bad Landeck
59. Pflüger, Gerhard	1. Kapellmeister	Landestheater	Gotha
60. Rhode, Herbert	1. Hornist	Stadttheater	Hamburg
61. Rokohl, Hans	Violine	Staatskapelle	Dresden
62. Roth, Willibald	1. Konzertmeister	Staatskapelle	Dresden
63. Seifert, Alexander	Solo-Kontrabassist	Stadttheater	Saarbrücken
64. Schieritz, Otto	Kontrabaß	Stadttheater	Breslau
65. Schlenska, Fritz	Horn	Philharmonisches Orchester	Dresden
66. Schneider, Herbert	Kapellm. u. Chordir.	Stadttheater	Plauen
67. Schulze, Walter	Violine	Philharmonisches Orchester	Hamburg
68. Sperber, Arno	Cello	Stadttheater	Nürnberg
69. Stalling, Johannes	Violine	Landesorchester	Karlsruhe
70. Thierbach, Erich	Kontrabaß	Staatskapelle	Dresden
71. Trefny, Johannes	Baß-Buffer	Stadttheater	Saarbrücken
72. Tunder, Marianne		Violinvirtuosin	Dresden
73. Türpe, Helmut	Posaune	Landestheater	Darmstadt
74. Ulbrich, Rudolf	Violine	Staatskapelle	Dresden
75. Wagner, Dora	Solo-Harfenistin	Landestheater	Beuthen
76. Wappler, Hans	Fagott	Königl. Philharmon. Orchester	Stockholm
77. Weiß, Karl		Klaviervirtuos	Dresden
78. Weiße, Gottfried	Kapellmeister	Palucca-Schule	Dresden
79. Zehrer, Fritz	Tenor	Landestheater	Nordhausen
80. Zieger, Werner	Flöte	Stadttheater	Bautzen
81. Ziller, Martin	1. Hornist	Schles. Philharmon. Orchester	Breslau

JUBILÄUMS-FONDS

Diejenigen Mitglieder und Gönner der OSK, die nicht bereits im Juni anlässlich der Morgenfeier im Schauspielhaus unseren Fonds bedacht haben, werden hierdurch

herzlich und dringend um eine Zuwendung gebeten!
Auch der kleinste Betrag ist willkommen!

Die Spenden sind mit dem Zusatz »Jubiläums-Fonds« an nachstehendes Postscheckkonto zu überweisen:
Dresden 32 792 – Veranstaltungskonto der Orchesterschule.

**Aus dem Jubiläums-Fonds sollen besonders begabten, aber mittel-
losen Studierenden Freistellen bewilligt werden.**

JAHRESBERICHT

der Orchesterschule der Sächsischen Staatskapelle e.V.

I. Vorsitzender: Generalmusikdirektor Dr. Karl Böhm — Zehntes Schuljahr (1. Oktober 1932 bis 30. September 1933)

Schülerzahl: Bei Eröffnung der Anstalt — Herbst 1923 — etwa 50, Ende September 1933 etwa 200 (einschl. der Abteilungen Opernschule und Dresdener Seminar).

Schülerorchester: Etwa 100 Mitglieder. Wöchentlich zweimal je zwei Unterrichtsstunden auf der Probephöhne der Staatsoper (Leitung: Operndirektor Hermann Kutzschbach).

Vergünstigungen: Da die Anstalt im Sinne der Satzung des eingetragenen Vereins Orchesterschule als rein gemeinnütziges Unternehmen gegründet wurde, ist das Direktorium nach Kräften bemüht, begabten und minderbemittelten Schülern wirtschaftliche Vergünstigungen zu gewähren, für die aber ein mindestens anderthalbjähriger Besuch der Anstalt Vorbedingung ist.

Das Direktorium setzt sich wie folgt zusammen:

Operndirektor Hermann Kutzschbach, Kammervirtuos Hermann Götze,
Hofrat Otto Schambach, Kammervirtuos Joseph Lederer,
Professor Rudolf Bärtich, Direktorial-Assistent: Kammermusiker Arthur Tröber.

Die Sprechstunden des Direktoriums finden im Geschäftszimmer der Anstalt (Blochmannstraße 2, II, Fernruf 32228) statt, und zwar Montags und Donnerstags von 4 bis 6 Uhr.

Im Lehrkörper sind folgende Änderungen eingetreten:

Abgang durch Tod: Musikdirektor Arthur Hoyer.
Abgang durch Wegzug: Konzertmeister Francis Koene, Pianist Herbert Trantow.
Neu eingetreten als Lehrer für Klavier: Johannes Schneider-Marfels, Erich Winkler.

Instrumentenbestand: 3 Flügel (Blüthner, Feurich, Rönisch), 3 Klaviere (Blüthner, Förster, Urbas-Reißhauer), 1 Harfe, 8 Bratschen, 2 Celli, 6 Bässe, 5 Flöten, 6 Oboen, 5 Klarinetten, 5 Fagotte, 6 Waldhörner, 5 Trompeten, 4 Posaunen, 1 Tuba, 2 Paar Pauken, 1 Paar Cinellen, 1 Glockenspiel, Schlagzeug (1 große Trommel, 1 kleine Trommel, 1 Tambourin, 1 Tamtam, 1 Becken, 1 Triangel).

Bibliothek: 128 Werke, darunter 53 Orchesterwerke.

Abteilung Opernschule: Leitung: Kammersänger Dr. Waldemar Staegemann. Musikalische Einstudierung: Kapellmeister Ernst Hintze.

Abteilung »Dresdener Seminar des Reichsverbandes Deutscher Tonkünstler und Musiklehrer e.V., Geschäftsstelle Orchesterschule«.

Unter dem Vorsitz von Kurt Schubert (Professor an der staatlichen Akademie für Kirchen- und Schulmusik in Berlin) fanden Pfingsten 1933 wieder Reifeprüfungen statt. Von den 8 zugelassenen Kandidaten bestanden 2 Damen und 1 Herr die Prüfung. 4 Damen mußten sich einer Nachprüfung in einem Einzelfach unterziehen.

Dem Seminar ist eine **Übungsschule** angegliedert, die vier Klassen mit insgesamt 20 Kindern umfaßt. Die Leitung liegt in den Händen von Landeskirchenmusikdirektor Stier und Frau Suse Tröber. Der Unterricht, der sich auf Theorie, Gehörbildung und praktisches Musizieren am Instrument erstreckt, wird von den Seminaristen erteilt.

Die künstlerische und geschäftliche Leitung:

Dresden, den 15. Oktober 1933.

H. Kutzschbach

O. Schambach